

Stadtrat der Stadt Zwickau

6. Wahlperiode

Antrag

der Fraktionen SPD/Grüne/Tierschutzpartei und DIE LINKE zur Aufnahme eines Verhandlungsgegenstandes auf die Tagesordnung der Sitzung Stadtrat 29.04.2021 gemäß § 2, Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates

Erlangung des „Fairtrade-Town“- Siegels für die Stadt Zwickau

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadt Zwickau beteiligt sich an der internationalen Kampagne „Fairtrade Towns“ und strebt den in Deutschland von TransFair e.V. verliehenen Titel „Fairtrade Town“ an. Zur Erlangung dieses Titels verpflichtet sich die Stadt, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die fünf geforderten Kriterien erfüllt werden. Ziel der Kampagne ist es, dass sich verschiedene Akteure der Kommune gemeinsam für den Fairen Handel einsetzen.

Begründung:

Fairer Handel und nachhaltiger Konsum sind Themen, die zunehmend an Bedeutung gewinnen. Städte und Gemeinden spielen eine entscheidende Rolle bei der Umsetzung. Vor diesem Hintergrund möchten die Stadtratsfraktionen DIE LINKE und SPD/Grüne/Tierschutzpartei die Kampagne „Fairtrade-Towns“ für unsere Stadt Zwickau etablieren.

„Fairtrade-Town“ ist ein Siegel, das Städten und Gemeinden verliehen wird, die sich besonders für den fairen Handel einsetzen. Die internationale Kampagne hat sich in Deutschland als echtes Erfolgsmodell erwiesen. Seit dem Start 2009 gibt es hier bereits über 500 Fairtrade-Städte. In Sachsen sind das Dresden, Freiberg, Markkleeberg, Chemnitz, Eibenstock und Leipzig. Außerdem sind Glauchau und Eibenstock auf dem Weg zum Titel.

Das „Fairtrade-Town“ Siegel ist ein sichtbares Zeichen, das sowohl im Tourismusbereich als auch in der öffentlichen Wahrnehmung einen großen Vorteil für Zwickau darstellen kann. Es ist ein klares Bekenntnis der Stadt, sich für den fairen Handel einzusetzen.

Um den Titel „Fairtrade-Town“ zu erhalten, müssen folgende Kriterien erfüllt werden:

1. Es liegt ein Beschluss der Kommune vor, dass bei allen Sitzungen der Ausschüsse und des Rates sowie im Oberbürgermeisterbüro Fairtrade-Kaffee sowie ein weiteres Produkt aus Fairem Handel verwendet wird. Es wird beschlossen, als Stadt den Titel „Fairtrade Town“ anzustreben.
2. Gründung einer Steuerungsgruppe bestehend aus mindestens 3 Personen der Bereiche Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, welche Aktivitäten vor Ort koordinieren.
3. Es gibt mindestens 19 örtliche Geschäfte sowie zehn Gastronomiebetriebe, die gesiegelte Produkte aus fairem Handel anbieten.
4. Durchführung von Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“ in mindestens einer Schule, einem Verein sowie einer Kirche in Zwickau.
5. Die örtlichen Medien berichten über die Aktivitäten auf dem Weg zur „Fairtrade-Town“.

Eine Informationsveranstaltung mit Vertreter*innen der Stadt, Händlern, Gastronomen und interessierten Bürgerinnen und Bürgern ist geplant, sobald dies wieder gefahrlos möglich ist.

Der Antrag erfordert keine Haushaltsmittel.

Gez. Jens Heinzig
Fraktionsvorsitzender
SPD/Grüne/Tierschutzpartei

gez. Uter Brückner
Fraktionsvorsitzende
DIE LINKE

Eingegangen am: 12.04.2021

Vorlagennummer: AN/010/2021